

Rostocker Triathlon-Profis räumen auf Zehn-Meilen-Trip ab

Teilnehmerrekord beim 20. Stralsunder Fachhochschullauf am Sonnabend in Stralsund: 285 Sportler sind auf 16 oder vier Kilometern dabei.

Von Andre Kobsch

Stralsund – Graue Wolken am Himmel, der Wind pfiff über den Campus, und doch kamen zur 20. Auflage des Stralsunder Fachhochschullaufes 285 Sportler. Das ist ein neuer Teilnehmerrekord, über den sich Veranstaltungsleiter Wolfgang Schikorr besonders freute.

Der beliebte Volkslauf geht in diesem Jahr wieder in die Wertung für den Landes-Cup der Straßenläufer ein, und so waren Athleten aus ganz Mecklenburg-Vorpommern am Start, um beim Abschlusslauf dieser Serie noch weitere Cup-Punkte zu erkämpfen. Zum Ende der Wettkampfsaison wettei-

ferten nicht alle Athleten vordergründig um gute Plätze und Zeiten. Viele wollten einfach nur die tolle Strecke mit dem Blick auf den Strelasund und den Prohner See oder das Laufen in der Gemeinschaft genießen.

Julia Peters von Laufen, Tanzen, Musizieren aus Stralsund beherrschte über acht Kilometer die Frauenkonkurrenz in der guten Laufzeit von nur 39 Minuten und sieben Sekunden. Juliane Wormsbächer (39:12 min) von Hanse-Dom-Fitness und Julia Böttner (39:38 min) von der TG triZack Rostock erreichten die Plätze zwei und drei. Bei den Männern hatte Robin Schubert von der Studentischen

●● Ich möchte mich bei allen Helfern für diese tolle Veranstaltung bedanken.“

Wolfgang Schikorr, Organisationschef

Unternehmensberatung mit einer Siegerzeit von 32:24 min die Nase vorn, gefolgt von Heiner Werfel (33:37 min; PSV Wismar) und Birger Marschall (33:47 min) vom Stralsunder Handballverein.

Im Hauptlauf über zehn Meilen (16,1 km) gab es eine faustdicke Überraschung. Andreas Raelert von der TG triZack Rostock, der die Weltbestzeit auf der Ironman-Distanz hält, hatte sich kurzfristig mit zwei Teamkollegen für diesen Wettbewerb entschieden. Am Ende war es eine klare Angelegenheit für die Triathlon-Profis Andreas Raelert und Alexander Schilling, die gemeinsam die Strecke abspulen und nach nur 54 Minuten und 49 Sekunden die Ziellinie überquerten.

Mit Benjamin Bullinger (59:02 min) von der SG Boizenburg und Christian Nitschke (59:40 min, TG triZack Rostock) konnten zwei weitere Athleten die magische Grenze von einer Stunde unterbieten. Bei den Frauen dominierte Anna Brust vom HSV Neubrandenburg in ausgezeichneten 1:09:08 h vor ihrer Teamkameradin Andrea

Schlender-Kamp (1:11:10 h) sowie vor Heike Grunow (1:14:30 h) vom SV Turbine Neubrandenburg. Schnellste Sundstädter waren Ralf Mauke (1:05:19 h) vom SV Hanse-Klinikum Stralsund, Toni Röwer (1:06:36 h) und Jens-Uwe Glander (1:06:44 h) – beide von der FHSG Stralsund.

Über vier Kilometer hatten in der Kategorie Schüler Adrian Kopplin (17:42 min) vom TSV Binz 27, Moritz Happ (18:28 min) aus Stralsund und Steven Ruhs (18:38 min) vom SV Turbine Neubrandenburg die schnellsten Beine. Bei den Mädchen verteidigte die Sundstädterin Cindy Keipke in hervorragenden 19:06 min ihren Vorjahressieg vor Charlotte Pech (19:33 min) vom SV Turbine Neubrandenburg und vor Joelina Raith (19:48 min) vom SC Laage.

Jeder Finisher wurde mit einer Urkunde und einer Teilnehmermedaille geehrt. Der warme Tee im Ziel, Obst und der kräftige Gulasch brachten die Athleten wieder schnell auf die Beine. Organisationschef Wolfgang Schikorr von der austragenden Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund erntete viele Komplimente für die gelungene Laufsportveranstaltung und bedankt sich bei allen Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.



Weltklasse-Triathlet Andreas Raelert – hier im Siegerinterview – gewann den Zehn-Meilen-Lauf.

Foto: Andre Kobsch

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 12.11.2013

Bild siehe nächste Seite



Startschuss zum 20. Fachhochschullauf am Sonnabend: 285 Sportler hatten sich in die Teilnehmerlisten eingetragen.

Foto: Axel Peters